

Anna-Lena Schuller, Kaja Heide, Annabelle Kunz, Benjamin Fehrenbach, Brigitte Petersen

Problemstellung und Zielsetzung

Durch die digitale und nachhaltige Transformation von Ernährungssystemen fordern land- und forstwirtschaftliche Betriebe in regionalen Wertschöpfungspartnerschaften heute mehr denn je **Datensouveränität** und **digitale Souveränität**.

Forderungen:

- mehr Schutz der Unternehmens- und Kundendaten
- Beschränkung der kostenlosen Datennutzung und Weitergabe durch Dritte
- Beibehaltung der Kontrolle von Art und Umfang der Datennutzung
- Verfügbarkeit und Zugang zu digitalen Technologien

Problem:

Bislang fehlte ein geeignetes Organisationsmodell zur Umsetzung dieser Forderungen!

Methodische Vorgehensweise

Drei Forschungsfragen:

1. Wie lässt sich über eine webbasierte Cloud Lösung ein **digitales Ökosystem** aufbauen?
2. Welche Rolle spielt die **Datensouveränität** bei der Bewertung der Vorteile der digitalen Kommunikation zwischen Marktpartnern?
3. Welchen Beitrag leistet die Kombination aus **Koordinationsdienstleistung** und **Software-as-a-Service** im Zusammenhang mit der „doppelten Transformation“ von Wertschöpfungspartnerschaften?

Methoden:

- Entwicklung organisatorischer digitaler Lösungen über ein Reallabor-Format
- Empirische Studien bei Verantwortlichen im Management tierhaltender landwirtschaftlicher Betriebe und ihrer Marktpartner

Involvierte Akteure:

- 2 OGs aus **EIP-agri** NRW und SH-Programmen (GeTie, Smart Service Zukunft)
- 14 tierhaltende **landwirtschaftliche Betriebe**
- 2 genossenschaftliche **Erzeugergemeinschaften** (ZNVG, REMS)
- 2 **Forschungseinrichtungen** (Universität Bonn, FH Kiel)
- 1 **Systementwickler** (Source Intelligence, ChainPoint)



Ergebnisse

Organisationsmodell Q-Farm-HUB:

Erstes auf land- und forstwirtschaftliche Betriebe zentriertes digitales Ökosystem in Europa



Rollen:

- **Broker:** unabhängige Europäische Genossenschaft (EQASce) als Lizenzgeber für **Software-as-a-Service** zur webbasierten Cloud Kommunikation
- **Anbieter:** land- und forstwirtschaftliche Unternehmen (genossenschaftlich organisiert)
- **Kunden:** Marktpartner der Anbieter innerhalb von Wertschöpfungspartnerschaften



Akteure und ihre Rollen im digitalen Ökosystem Q-Farm-HUB

Fazit und Ausblick

Die EIP.agri-Partnerschaften haben die Entwicklung des Q-FARM-HUB als unabhängige Cloud-Plattform ermöglicht.

Die Wertschöpfung aus eigenen Daten motiviert land- und forstwirtschaftliche Betriebe dazu, als Katalysator für die „doppelte Transformation“ zu fungieren.

Quellen

- Koch M., Polst S., Naab M., Bartels N. A., Storck S., Trapp M., Rauch B., Jeswein T. (2023). Digitale Ökosysteme in Deutschland – Inspirierende Beispiele zur Stärkung der deutschen Wirtschaft. Whitepaper. Fraunhofer ISE (2023)
- Kennner, C., Birkle, I., Havenith, C., Lahmann, T., Schönes, C., Plümpe, J., Ellebrecht, A., O'Hagan, J., & Wichterich, C. (2021). Plattformgenossenschaft zur Verbesserung der produktionsbegleitenden Kommunikation und Bewertung der Gemeinschaftsleistung Tierwohl (1. Auflage).
- Heide K. (2023). Die Risiken der Umstellung minimieren. Herausgeber: Fleischwirtschaft, Ausgabe 07, S. 16-18.
- Petersen B. (2024). Chancen der Selbstorganisation land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, Präsentation FIT-CERES Tag 14.05.2024, Bonn



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

